Samtgemeinde Gellersen
Der Samtgemeindebürgermeister

Reppenstedt, 29.12.2021

Verantwortlich: Dietmar Meyer
Amt: Kämmerei

S I T Z U N G S V O R L A G E S/X/5

Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP	Öffentlich
Finanz- und Wirtschaftsförderausschuss	12.01.2022	12	ja
Samtgemeindeausschuss			nein
Samtgemeinderat			ja

Haushaltsplanberatungen für den Haushalt 2022 der Samtgemeinde Gellersen

---

Sachverhalt:

1. Allgemeine Vorbemerkungen

Der Haushaltsplan für das Jahr 2022 wird als einjähriger Haushalt eingebracht. In der Vergangenheit wurden in der Wahlperiode jeweils 2 Doppelhaushalte und ein Einzelhaushalt eingebracht.

Die Ertragsseite wurde sorgsam geschätzt und aufgrund der bekannten Finanzplanungsdaten geplant. Der Ergebnishaushalt konnte nicht ausgeglichen gestaltet werden. Im Haushaltsjahr 2022 liegt derzeit eine Unterdeckung von 299.800,00 € vor. Eine Kreditaufnahme zum Ausgleich des Finanzhaushaltes ist in Höhe von 1.400.000,00 € im Jahr 2022 eingeplant. Zusätzliche Investitionen sollten durch zusätzliche Einsparungen ermöglicht werden.

Folgende **Veränderungen/Risiken** sind im Haushaltsplan noch enthalten:

- Die Höhe der Kreisumlage wurde mit 47,5 Punkten aufgrund der Vorjahresumlage angenommen. Hier bleibt die endgültige Festsetzung des Landkreises abzuwarten.

- Die Kreisumlage wird auf die Schlüsselzuweisungen des Landes erhoben. Die Schlüsselzuweisungen des Landes standen zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung noch nicht fest und wurden konservativ geschätzt. Hier kommt es noch zu Veränderungen, die dann ebenfalls zu einer Änderung der Kreisumlage führen können.

Der Haushaltsplan der Samtgemeinde Gellersen umfasst 5 Teilhaushalte. Die im Ergebnis- und Finanzhaushalt wesentlichen Änderungen gegenüber den Vorjahren werden für den Bereich der Teilhaushalte Verwaltungsleitung und Interner Service nachfolgend dargestellt und erläutert.

Für die übrigen Teilhaushalte werden die Fachbereichsleiter gesonderte Vorlagen für die jeweiligen Fachausschussberatungen erstellen. Die dort gefassten Beschlussempfehlungen werden in der Finanz- und Wirtschaftsförderausschusssitzung am 12.01.2022 vorgestellt.

Die Teilhaushalte sind in der Regel deckungsgleich mit dem Verantwortungsbereich der jeweiligen Fachbereichsleiter. Folglich findet sich die Gliederung der Fachausschüsse des Samtgemeinderates grundsätzlich auch in den Teilhaushalten wieder.

2. Vorbemerkungen zum Ergebnishaushalt (Seite 13)

Für das Haushaltsjahr 2022 sieht der Ergebnishaushalt ein Defizit in Höhe von 299.800,00 € vor. Für das Jahr 2021 war noch ein Überschuss in Höhe von 25.500,00 € vorgesehen.

Die vorgesehenen Abschreibungen auf das Anlagevermögen betragen im Jahr 2022 voraussichtlich 1.134.000,00 €. Die Differenz aus Sonderposten und Abschreibungen betragen 2022 702.900,00 €. Dieser Betrag belastet den Ergebnishaushalt zusätzlich. Der Hebesatz für die Samtgemeindeumlage wurde für das Haushaltsjahr 2022 unverändert auf 49 v. H. der für die Mitgliedsgemeinden geltenden Steuerkraftzahlen festgesetzt.

3. Vorbemerkung zum Finanzhaushalt (Seite 14 und 15)

Der Finanzhaushalt für das Jahr 2022 enthält Auszahlungen für Investitionen in Höhe von 8.754.700,00 €. Zur Finanzierung der vorgesehenen Investitionen werden die Überschüsse aus dem Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit (Cashflow) in Höhe von 749.200,00 € herangezogen. Zur weiteren Finanzierung der vorgesehenen Investitionen ist für das Haushaltsjahr 2022 eine Kreditaufnahme in Höhe von 1.400.000,00 € vorgesehen. Dies entspricht einer Netto-Kreditaufnahme von 795.000,00 €.

Die langfristigen Zinssätze für Kommunaldarlehen liegen derzeit bei ca. 1 %.

Der aktuelle Schuldenstand der Samtgemeinde Gellersen beträgt zum Jahresende 2021 ca. 11.055.000,00 € für Verbindlichkeiten aus Krediten.

4. Teilhaushalt 0 - Verwaltungsleitung

Investitions-/Finanzhaushalt (Seite 26 ff.)
Hier sind im Haushaltsjahr 2022 keine Investitionen geplant

Ergebnishaushalt:
1. 111001.01 - Verwaltungsleitung (Seite 29 ff.)
Die Personalkosten für die Stabsstelle Verwaltungsleitung wurden mit aufgenommen.

2. 111002.01 - Sekretariat (Seite 33 ff.)
Hier sind die Personalkosten an die aktuelle Entwicklung angepasst worden und die zusätzliche Stelle für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit wurde berücksichtigt (siehe Ziffer 7; Stellenplan).

3. 111003.01 - Samtgemeinderat (Seite 35 ff.)
Die Ansätze sind hier unverändert.

4. 111004.01 - Gleichstellungsangelegenheiten (Seite 38 ff.)
Die Ansätze sind hier unverändert.

5. 111012.03 - Veranlagung von Beiträgen (S. 41 ff.)
Dies Produkt wurde aufgrund einer Umorganisation im Rathaus nunmehr im Teilhaushalt Verwaltungsleitung angesiedelt.

6. 111015.10 - Personalrat allgemein (Seite 44 ff.)
Dieses Produkt ist neu eingeführt worden. Wunsch des Personalrates war es, ein gesondertes Budget für Fortbildungen zu bekommen. Hier wurden 2.000,00 € berücksichtigt.

7. 121000.10 - Statistik und Wahlen (Seite 47 ff.)
Im Jahr 2022 findet die Landtagswahl in Niedersachsen statt. Insofern wurden die hier notwendigen Kosten berücksichtigt.

8. 551100.00 - Naturpark (Seite 50 ff.)
Keine Veränderungen

9. 571000.01 – Wirtschaftsförderung (S. 53 ff)
Hier sind insbesondere Standmieten usw. für die anstehende Wirtschaftsmesse berücksichtigt.

10. 111013.99 - Overheadmitgliedsgemeinden (Seite 57 ff.)
Hier werden die entstandenen Personalkosten der Mitgliedsgemeinden für die Inanspruchnahme der Verwaltungsdienstleistungen verbucht. Die Ansätze wurden gegenüber dem Vorjahr angepasst.

11. 611000 - Allgemeine Finanzwirtschaft (Seite 60 ff.)
Hier werden lediglich die Finanzierungsmittel dargestellt. Der Überschuss dient zur Finanzierung des übrigen Haushalts. Der Überschuss steigt gegenüber dem Vorjahr leicht um ca. 82.000,00 €. Wie bereits oben dargestellt steht die Höhe der Schlüsselzuweisungen und der darauf zu entrichtenden Kreisumlage noch nicht fest.

12. 612000.98 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (Seite 63 ff.)
Hier werden lediglich Zinsen und Deckungsreserven dargestellt. Insbesondere die Zinsbelastung sinkt gegenüber dem Ansatz des Vorjahres da die 2021 eingeplante Kreditaufnahme bisher nicht erfolgt ist.

5. Teilhaushalt 1 - Interner Service

Investitions-/Finanzhaushalt (Seite 66 ff.)
1. I-2022-016 - Digitale Schriftgutverwaltung Rathaus
Ziel ist es, eine papierlose Aktenführung und zukünftig auch einen papierlosen Schriftgutworkflow sicherzustellen. Hierfür wurden für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 jeweils 42.000,00 € berücksichtigt.

2. I-2022-017 - Planung und Erweiterung Rathaus
Die Notwendigkeit einer Rathauserweiterung zeichnet sich ab. Für die notwendigen Planungskosten wurden 25.000,00 € berücksichtigt.

3. I-2022-020 - Mobiliar Sitzungsräume Rathaus
Für den Erwerb von neuen Tischen und Stühlen für den Sitzungssaal des Rathauses sind 30.000,00 € veranschlagt.

4. I-RHAV-001, I-RHBÜ-001
Es wurden die aus den Vorjahren üblichen Ansätze übernommen. Für den Finanzplan 2023 wurden zusätzlich 30.000,00 € berücksichtigt, um Mobiliar für die Mitarbeiter zu beschaffen.

Ergebnishaushalt:
1. 111005.10 - Finanzverwaltung (Seite 70 ff.)
Hier wurden die Personalkosten und die Abschreibungen angepasst.

2. 111006.10 - Abgabenverwaltung (ohne Beiträge) (Seite 73)
Hier wurden die Personalkosten angepasst.

3. 111007.10 - Samtgemeindekasse (Seite 76 ff.)
Hier wurden ebenfalls die Personalkosten angepasst.

4. 111010.10 - Zentraler Service (Seite 79 ff.)
Hier waren ebenfalls die Personalkosten anzupassen. Hier werden insbesondere die Auszubildenden- und Anwärtervergütungen gezahlt. Des Weiteren wurden hier 45.000,00 € für eine Organisationsuntersuchung im Rathaus berücksichtigt.

5. 111011.10 - EDV (Seite 84 ff.)
Hier wurden die geänderten Personalkosten berücksichtigt. Hinsichtlich der Aufwendungen für die EDV-Unterstützung durch den Landkreis Lüneburg liegt derzeit noch kein Vertrag vor, sodass von den Kostenansätzen des Vorjahres ausgegangen wird.

6. 114014.10 - Rathaus allgemein (Seite 87 ff.)
Hier werden insbesondere Personalaufwendungen für Pensionsrückstellungen gebucht. Da dies nicht zahlungswirksame Beträge sind, enthält der Teilfinanzhaushalt auch keine Auszahlungen für Personal.

7. 122004.10 – Standesamt (Seite 91 ff.)
Hier ist zu berücksichtigen, dass ggf. zusätzliche Aufwendungen für Personalkosten aufgrund einer notwendigen Einarbeitung einer Nachfolgerin der Stelleninhaberin ab voraussichtlich März 2022 notwendig werden.

8. 700000 - Solaranlage; 700001 – BHKW (Seite 94 ff.)
Hier werden die Erträge und Aufwendungen für Solaranlagen und BHKW berücksichtigt und entsprechend der Vorjahreswerte angepasst.

6. Teilhaushalt 3, 4 und 6 - Ordnung; Kinder, Jungend und Senioren; Bauamt

Es werden gesonderte Vorlagen von den Fachbereichen erstellt.

7. Stellenplan 2022 (Seite 231 ff.)

Der Stellenplan enthält alle voraussichtlichen Änderungen für das Jahr 2022.

Folgende wesentliche Änderungen sind berücksichtigt:

1. Im Stellenplan **Beamte** sind neben dem Samtgemeindebürgermeister u.a. die Fachbereichsleiter enthalten.

   Die Stelle des Allgemeinen Vertreters wurde in eine Zeitbeamtenstelle der Besoldungsgruppe A 15 umgewandelt.

   Neu aufgenommen wurde die Stelle eines/einer Samtgemeindeoberamtsrates/Samtgemeindeoberamtsrätin. Hier soll eine Beschäftigtenstelle in ein Beamtenverhältnis umgewandelt werden. Im Gegenzug wird dann zukünftig eine Stelle der Entgeltgruppe 12 der Beschäftigten entfallen.

   Des Weiteren ist vorgesehen eine Stelle der Besoldungsgruppe A 11 (Fachbereichsleitung) nach A 12 anzuheben.

   Im Ergebnis erhöht sich die Zahl der Beamtenstellen somit von 7 auf 8.

2. Bei den **Beschäftigten** (Seite 233) wurde der Beschäftigtenbereich neu gegliedert. Hier wurden 4 Unterteilungen eingeführt:

   1. Sozial- und Erziehungsdienst (Kindertagesstätten)
   2. Rathaus
   3. Bauhof und Hausmeister
   4. sonstige Beschäftigte

   Diese Gliederung hat den Vorteil für den Rat, dass Veränderungen in den einzelnen Bereichen besser und schneller nachzuvollziehen sind. Aufgrund der anstehenden Erweiterungen mehrerer Kindertagesstätten in der Samtgemeinde wurde die Zahl der Sozialassistenten und Erzieher um insgesamt 11,5 Stellen (ab Jahresmitte) erhöht.

   Hierbei ist der zukünftige Sportkindergarten Reppenstedt **nicht** berücksichtigt, da hier derzeit noch ein Betrieb durch einen dritten Träger angestrebt wird.

   Für den Bereich Rathaus sind insgesamt Stellenerhöhungen von 6,25 Stellen vorgesehen (ab Jahresmitte). Diese setzen sich wie folgt zusammen:

      1. Die bereits im Vorjahr vorgesehene zusätzliche Stelle eines Ingenieurs/einer Ingenieurin der Entgeltgruppe 11 wurde im vergangenen Jahr durch eine Verwaltungsbeschäftigte der Entgeltgruppe 9a besetzt. Aufgrund der Arbeitsbelastung des Bauamtes wurde die Ingenieurstelle daher erneut, zusätzlich, berücksichtigt.

2. Eine zusätzliche Stelle ist in der Entgeltgruppe 9a vorgesehen, welche im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit eingesetzt werden soll. Mit dieser Stelle sollen die Bürgerinnen und Bürger der Samtgemeinde Gellersen über relevante Vorgänge aus Verwaltung und Politik informiert werden.

3. Eine zusätzliche Stelle ist im Bereich der Verwaltung von Kindertagesstätten in der Entgeltgruppe 9a vorgesehen. Die Anzahl und der Umfang der zu verwaltenden Kindertagesstätten ist in den Jahren stetig angewachsen und die pädagogischen und auch rechtlichen Anforderungen sind inzwischen stark gestiegen. Um diesen Anforderungen auch in Zukunft gerecht werden zu können, soll der Bereich personell verstärkt werden.

4. Außerdem ist eine zusätzliche Stelle für eine Stellennachfolgerin der Standesbeamtin vorgesehen. Im Gegenzug wird die aktuelle Stelle der Standesbeamtin mit deren Ausscheiden ab dem Haushaltsjahr 2023 gestrichen, sodass der Stellenanteil hier wieder um eine Stelle sinkt.

5. Des Weiteren wurden Stellenanteile in Höhe von 0,25 Stellen vorgesehen, um sich abzeichnende notwendige Stundenerhöhungen auf einzelnen Arbeitsplätzen vornehmen zu können.

6. Darüber hinaus wurden unter lfd. Nr. 18 und lfd. Nr. 23 im Stellenplan der Beschäftigten sogenannte Leerstellen geschaffen, um im Vertretungsfall neue Mitarbeiter unbefristet einzustellen. Aufgrund des Fachkräftemangels im Verwaltungsbereich ist diese Maßnahme erforderlich, um die Arbeitsfähigkeit der Verwaltung zu gewährleisten.

Des Weiteren wurde eine Stellenanhebung einer Stelle im Ordnungsamt von der Entgeltgruppe 6 nach Entgeltgruppe 7 vorgesehen.

Im Bereich des **Bauhofes und der Hausmeister** wurden nunmehr die Stellen aller körperlich tätigen Mitarbeiter des Bauamtes (Hausmeister und Bauhof) mit einer Vergütung nach Entgeltgruppe 5 berücksichtigt. Die Anzahl der Stellen wurde den tatsächlichen Gegebenheiten angepasst.

8. Personalkosten

Der Aufwand für Personalkosten wurde zuletzt für den Doppelhaushalt 2020/2021 Ende des Jahres 2019 zuletzt vollständig berechnet. Insbesondere aufgrund der zusätzlichen Stellen im Kindertagesstättenbereich kommt es, wie in den letzten Jahren auch, zu Steigerungen im Personalkostenbereich. Grundsätzlich wurde eine pauschale 3 %ige Erhöhung der Vergütung berücksichtigt. Außerdem wurden die unter Punkt 7 genannten Veränderungen berücksichtigt. Die vorgesehenen Personalauszahlungen im Gesamtfinanzhaushalt (Seite 14) betragen voraussichtlich 8.243.800,00 €. Der Anteil der nicht zahlungswirksamen Personalaufwendungen beträgt im Jahr 2022 somit 358.100,00 €.

9. Beteiligungsbericht

Erstmals wurde ein Beteiligungsbericht nach § 151 NKomVG in den Haushaltsplan aufgenommen, da die Samtgemeinde seit 2019 erstmals an Unternehmen des Privatrechts beteiligt ist.

Beschlussempfehlung:

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für den Haushalt 2022 werden beschlossen. Das Investitionsprogramm wird beschlossen. Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung wird zur Kenntnis genommen